



BERNER Jahresbericht 2022 **SOZIALSTERN**

«NICHTS IST SO SICHER WIE DIE VERÄNDERUNG»



Markus Hunziker: Vorsitzender OK und Jury Berner Sozialstern.

«Eine stabile Instabilität»

«Nichts ist so sicher wie die Veränderung». Dieser Satz wird in unseren Breitengraden gerne verwendet und allenfalls denkt man dabei an das Älter werden oder an eine berufliche Veränderung. Seit gut zwei Jahren haben uns jedoch verschiedene Wellen überspült, die Veränderung erzwungen haben: Die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine oder auch spür- und sichtbare klimatische Veränderungen.

Gemäss einer Umfrage von Statista und YouGov im August 2022, ist ein Grossteil der 18- bis 24-Jährigen der Meinung,

dass der Klimawandel das grösste Problem der heutigen Jugend darstellt. Weiter sehen die Jugendlichen die psychische Gesundheit als eine der grössten Herausforderungen. Viele Jugendliche machen sich in Zeiten des Klimawandels, der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges Sorgen um ihre Zukunft und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Wir sind in einer Welt der stabilen Instabilität angekommen.

Die erhöhten gesellschaftlichen Belastungen haben verschiedene Auswirkungen, auch auf die Psyche. Im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist dies sehr deutlich zu spüren: immer mehr Kinder und Jugendliche benötigen eine psychiatrische Behandlung. Umso erfreulicher ist es, dass wir in diesem Jahr einen Betrieb auszeichnen durften, der sich ganz speziell für junge Menschen einsetzt.

Das Landhaus Liebefeld ist Preisträger 2022, weil es sich vorbildhaft für junge Menschen engagiert. Es bietet jungen Menschen mit einer psychischen Leistungsbeeinträchtigung Ausbildungsplätze an. Ein Gastro-Vorzeigebetrieb, welcher in Zeiten von Fachkräftemangel über genügend Personal verfügt. Herzliche Gratulation!

Im Weiteren gratulieren wir den beiden Firmen Bandar Genossenschaft Bern und dem Seelandheim Worben zur «Best Practice» Auszeichnung. Auch sie leisten hervorragende Integrationsarbeit.

Ich bin froh zu wissen, dass es Betriebe gibt, welche verantwortungsvoll mit ihren Mitarbeitenden umgehen und somit eine Insel der Stabilität bieten auch wenn die Welt instabiler wird.

Markus Hunziker
Vorsitzender des OK und der Jury

PREISTRÄGER

BERNER SOZIALSTERN 2022:

RESTAURANT LANDHAUS

LIEBEFELD

PREISTRÄGER 2022



Von links nach rechts: David Rothenbühler, Cathrin Lenert, Tom Christen.

Restaurant Landhaus Liebefeld Preisträgerin des Berner Sozialstern 2022

Das Restaurant Landhaus Liebefeld durfte den Berner Sozialstern 2022 entgegennehmen.

Von den derzeit insgesamt 47 Mitarbeitenden im Restaurant Landhaus Liebefeld haben acht Mitarbeitende eine psychische Leistungsbeeinträchtigung. Jungen Leuten eine berufliche Perspektive zu geben, ist ein wichtiges Anliegen von Tom Christen, Geschäftsführer Landhaus Liebefeld. Pro Lehr-

jahr stellt er jeweils eine lernende Person mit einer psychischen Leistungsbeeinträchtigung, zu zwei Lernenden ohne Beeinträchtigung ein. Damit nicht zu viel Druck entsteht, werden Arbeitsabläufe und Stellenprozente angepasst. «Die gegenseitige Unterstützung im Team ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur», berichtet Tom Christen. Zufriedene Mitarbeitende sind für den Geschäftsführer zentral. Darum achtet er bei der Anstellung von neuen Mitarbeitenden darauf, dass der soziale Gedanke von allen mitgetragen wird und der Betrieb als «grosse Familie» zusammenhält.

BEST PRACTICE 2022: SEELANDHEIM AG, WORBEN



Von links nach rechts: Thomas Mössinger, Mirjam Dähler, Reymund Zbinden, Christian Philipp.

Die Auszeichnung Best Practice Berner Sozialstern 2022 wurde an zwei Unternehmen verliehen. Beide Unternehmen engagieren sich mit viel Herzblut für die Integration von psychisch beeinträchtigten Mitarbeitenden.

Die Seelandheim AG, Worben durfte die Best Practice Auszeichnung bereits zum zweiten Mal nach 2019 entgegennehmen.

BEST PRACTICE 2022: BANDAR GENOSSENSCHAFT, BERN



Von links nach rechts: Leonie Rossi, Leticia Wyss, Roger Wyss, Jeruscha Messerli.

Die Bandar Genossenschaft, Bern durfte die Auszeichnung zum ersten Mal entgegennehmen.

IMPRESSIONEN VON DER PREISVERLEIHUNG IM BERNER RATHAUS



Wanderpokal Berner Sozialstern.

IMPRESSIONEN VON DER PREISVERLEIHUNG IM BERNER RATHAUS



Gruppenbild: Preisträgerin und Best Practice Ausgezeichnete 2022.



Begrüssung: Dr. iur. Sibylle Schürch, Stv. Verwaltungsratspräsidentin UPD AG.

IMPRESSIONEN VON DER PREISVERLEIHUNG IM BERNER RATHAUS



Referent: Dr. Jakub Samochowiec, Sozialpsychologe Gottlieb Duttweiler Institut.



OK Präsident Markus Hunziker, Moderatorin Christine Hubacher.

IMPRESSIONEN VON DER PREISVERLEIHUNG IM BERNER RATHAUS



Gäste im Ratssaal.



Apéro in der Ratshalle.



Berner
Sozialstern

Das Organisationskomitee im Jahr 2022

Vorsitz

Markus Hunziker
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Leiter Job Coach Placement & firststep

Sponsoring

Markus Bont
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Matthias Tschanz
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Nominierungen

Regula Truttmann
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Sozialarbeiterin / Sozialdienst

Judith Adler
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Adam (ab September 2022)
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Leiterin Marketing und Kommunikation

Administration

Ruth Gasser
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Direktionssekretärin Zentrum Psychiatrische Rehabilitation

Doris Aeschlimann
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Sachbearbeiterin / Job Coach Placement

Preisverleihung

Verena Aebi Meister
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Ehemalige Leiterin Bildung

Christian Lehmann
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Peer-Mitarbeiter Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie (PP)

Muriel Kopp
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Sozialarbeiterin / WohnAutonom

Mitarbeit in allen Ressorts

Daniel Schärer
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Direktor Zentrum Psychiatrische Rehabilitation

2022 traf sich das OK des Berner Sozialstern zu sieben ordentlichen Sitzungen

Wie bereits im Vorjahr entschied das OK im Februar, trotz der immer noch andauernden Corona-Pandemie, den Nominationsaufruf zu starten, um eine Preisverleihung im Herbst möglich zu machen. Der E-Mail-Versand mit dem Aufruf zur Nomination 2022 erfolgte Anfang April an zirka 3500 Unternehmen und Privatpersonen. Nach Ablauf der Nominationsfrist Ende Juni waren 24 Nominierungen eingegangen, wovon vier Unternehmen die Nominationskriterien nicht erfüllten. Vier weitere Unternehmen beschlossen, nicht an der Ausmarchung teilzunehmen. 16 Nominationsdossiers mit den Protokollen der Telefoninterviews konnten an die Jury-Mitglieder weitergeleitet werden. Die Resultate der Beurteilungen der Jury wurden im August zusammengetragen und ausgewertet. Die drei bestbeurteilten Unternehmen kamen in die engere Auswahl.

Delegationen aus Mitgliedern von Jury und OK besuchten im Oktober diese drei bestbewerteten Unternehmen. Anfang November wählte die Jury anlässlich des Jury-Treffens die Preisträgerfirma 2022.

An der 14. Preisverleihung des Berner Sozialstern am 16. November im Berner Rathaus stand das Restaurant Landhaus Liebefeld als Preisträgerin 2022 fest.

Die Best Practice Auszeichnungen 2022 durften die Seelandheim AG, Worben und die Bandar Genossenschaft, Bern entgegennehmen.

Die Preisverleihung im Berner Rathaus durfte trotz Masken-tragepflicht im Ratsaal mit einem anschliessenden Apéro in der Ratshalle stattfinden.

An der letzten Sitzung im November blickte das OK auf das Sozialsternjahr und auf eine gelungene Preisverleihung 2022 zurück.

Einige Punkte wurden auch kritisch hinterfragt und folgende Verbesserungen werden angestrebt: Im kommenden Jahr soll ein Augenmerk auf die Wahl des passenden Referenten gelegt werden. Das «Geheimnis des Gewinners» soll bis zuletzt gewahrt bleiben. Unsere Sponsoren, ohne diese die Preisverleihung nicht durchgeführt werden könnte, sollen mehr Aufmerksamkeit und Medienpräsenz erfahren.

Das OK freut sich bereits darauf, das Sozialsternjahr 2023 und die Preisverleihung 2023 zu planen.

«16 NOMINIERTE FIRMEN WURDEN HINSICHTLICH IHRES ENGAGEMENTS BEURTEILT»

Die Jury-Mitglieder

Roland Baumann

Stv. Geschäftsführer Baumann + Eggimann AG, Zäziwil

Susanne Buri

MAS FHO Health Service Management / Executive Search
Kaderselektion
swisselect ag, Bern

Dr. iur. Ueli Friederich

Rechtsanwalt, Recht & Governance, Bern

Dr. iur. Adrian Haas

Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
(HIV), Bern

Ladina Kirchen

Regierungstatthalterin Bern-Mittelland

Re Joller

Betroffenenvertreterin, Autorin, Bern

PD Dr. phil. Zeno Kupper

Stv. Leiter Klinisch psychologischer Dienst der Universitäts-
klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psy-
chiatrische Dienste Bern (UPD), Bern

Dr. iur. Christoph Lerch

Alt Regierungstatthalter Bern-Mittelland, Bern

Marianne Streiff-Feller

Nationalrätin, Urtenen-Schönbühl

Lukas Frösch

Economiesuisse, Wirtschaftsvertreter

Dieter Widmer

Direktor IV-Stelle Kanton Bern, Bern

Vincent Lehmann

CEO Unico Data AG, Münsingen –
Vertreter Preisträgerfirma 2021

Im Mai 2022 durfte sich die Jury, nach zwei Jahren Unterbruch infolge Covid-Vorschriften, wieder physisch bei einem Mittagessen treffen und sich über aktuelle Themen austauschen.

Im August beurteilten die Jury-Mitglieder 16 nominierte Firmen anhand eines umfangreichen Frage- und Bewertungsbogens hinsichtlich ihres Engagements. Delegationen von Jury- und OK-Mitgliedern besuchten zwischen dem 17. und 20. Oktober die drei bestbewerteten Unternehmen. Am zweiten Jury-Treffen Anfang November wählten die Jury-Mitglieder die Preisträgerfirma 2022 und tauschten sich über Herausforderungen im Sozialstern Jahr 2022 aus.

Dieter Widmer, Direktor der IV-Stelle Bern, geht im Februar 2023 in Pension und hat seinen Austritt aus der Jury bekanntgegeben. Sein grosses Engagement für den Berner Sozialstern wird herzlich verdankt. Ladina Kirchen ist als Regierungstatthalterin Bern-Mittelland ab 2022 neu Mitglied der Jury. Sie hat sich bei den Firmenbesuchen im Herbst bereits tatkräftig eingebracht. Christoph Lerch verbleibt für ein weiteres Jahr und deckt damit eine Vakanz in der Jury ab.

Das OK Berner Sozialstern bedankt sich herzlich bei allen Jurymitgliedern für die engagierte Mitarbeit und das Weitertragen des Sozialstern-Gedankens.

«DREI FIRMEN KAMEN IN DIE ENGERE WAHL»



Dr. iur. Adrian Haas

Das erste Jurytreffen 2022 fand im Mai 2022 statt. An diesem ersten Treffen standen Themen wie die Vorbereitung der Preisverleihung, das Sponsoring und die Terminplanung zur Diskussion. Nach einer Ausschreibung trafen im Verlaufe des Jahres 24 Nominierungen beim Organisationskomitee ein, wobei 16 Firmen die Kriterien für die Teilnahme am Wettbewerb um den Sozialstern 2022 erfüllten.

Im Herbst beurteilten die Jury-Mitglieder die 16 Firmen anhand eines umfangreichen Frage- und Bewertungsbogens hinsichtlich ihres Engagements für psychisch beeinträchtigte Personen. Drei Firmen kamen schliesslich in die engere Wahl. Das heisst, sie wurden im Herbst von Delegationen aus Jury- und OK-Mitgliedern besucht. Dank der Besuche vor Ort erhielt die Jury ein genaueres Bild der drei Firmen, nämlich der Bandar Genossenschaft in Bümpliz, des Seelandheims in Worben und des Gastrobetriebs Landhaus im Liebefeld.

Nachdem die Jury an einer weiteren Sitzung den Preisträger erkoren hatte, wurde Mitte November an einer Feier im Berner Rathaus zum vierzehnten Mal der Berner Sozialstern verliehen. Mit dem Preis werden bernische Unternehmen anerkannt, welche sich über eine längere Zeit vorbildlich für die berufliche Integration von Menschen mit psychischen Leiden einsetzen. Der Sozialstern ist mit einem Preisgeld von

10 000 Franken dotiert, welche zweckgebunden für integrative Massnahmen eingesetzt werden müssen.

Gewonnen hat den Sozialstern dieses Jahr der Gastrobetrieb Landhaus Liebefeld. Das Landhaus ist ein eigenständiger Betrieb im gehobenen Segment, welcher mit viel Herzblut soziale Verantwortung wahrnimmt, indem er in familiärer Atmosphäre auch Lernende mit psychischer Beeinträchtigung ausbildet. Selbst wenn Service und Küche nach eigenen Aussagen manchmal nicht perfekt seien, gelingt es, den gehobenen Standard zu halten und die Gäste zufrieden zu stellen.

In der engeren Wahl waren wie erwähnt auch die Bandar Genossenschaft in Bümpliz und das Seelandheim in Worben. Sie erhielten die Auszeichnung Best Practice.

Dr. iur. Adrian Haas
Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV), Bern

Sponsoring

Der Berner Sozialstern ist mit Sponsorengeldern in der Höhe von 10000 Franken dotiert.

Hauptsponsoren 2022

Burgergemeinde Bern
Baumann + Eggimann AG, Zäziwil
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz
Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Insel Gruppe AG
Previs Vorsorge, Bern
Samaritervereinigung der Stadt Bern und Umgebung
Zellweger Architekten AG
Stiftung zur Unterstützung psychisch kranker Menschen im Kanton Bern

Sponsoren 2022

Einwohnergemeinde Bolligen
Katholische Kirchgemeinde Münsingen
Giesbrecht Daniel, Bern
Genossenschaft Migros Aare, Kulturprozente

Partner 2022

Adrian Küng, Videoproduktion, Bern
Ast & Fischer AG, Wabern
Eventmakers, Bern
Flowerpoint GmbH, Bern
Fotografie: Phil Wenger Photography GmbH, Steffisburg
Gärtner Adrian, Muri b. Bern
tasty graphics GmbH, Thun

Wir danken allen Sponsoren und Partnern.



**Burgergemeinde
Bern**



**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Köniz**



Finanzen

| Ausgaben | Schweizer Franken |
|---|--------------------------|
| Ausgaben Preisverleihung (Eventplanung, Fotografie, Blumen, Musik, Moderation, Geschenke, Videoproduktion) | 8 462.- |
| Preisgeld Gewinner Berner Sozialstern | 10 000.- |
| Preisgelder Best Practice Auszeichnungen | 2 000.- |
| Werbeaufwand/PR | 3 788.- |
| Total Ausgaben | 24 250.- |
| Einnahmen | |
| Sponsoring Berner Sozialstern 2022 | 37 000.- |
| Total Einnahmen | 37 000.- |
| Überschuss | |
| Für den Berner Sozialstern 2022 ergibt sich ein Überschuss von | 12 750.- |

IMPRESSUM

Trägerschaft

Stiftung der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD)
c/o Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
www.upd.ch

Herausgeberin

Job Coach Placement & firststep
www.jobcoachplacement.ch

Fotografie

Phil Wenger Photography GmbH, Steffisburg
www.philwenger.ch

Gestaltung

tasty graphics gmbh, Thun
www.tasty.ch